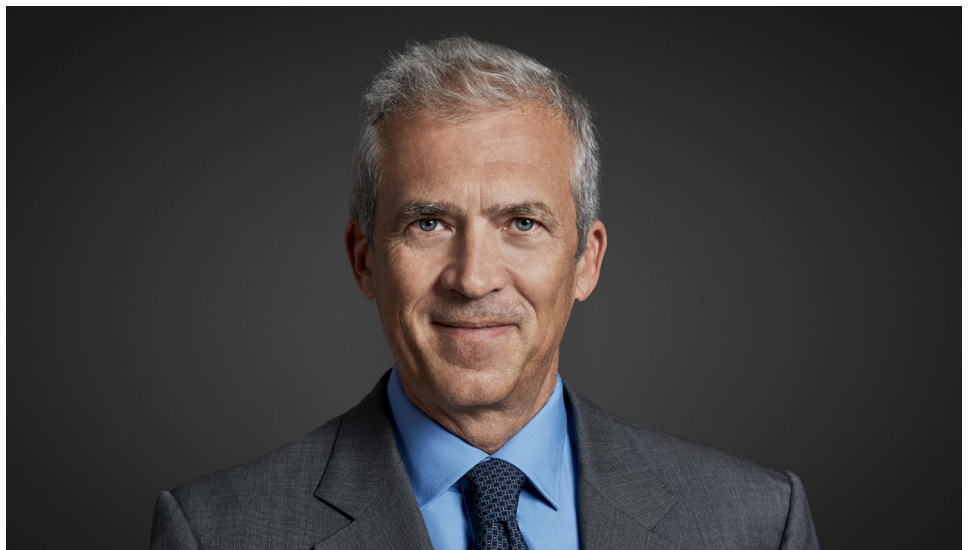


## Referat anlässlich der 40. ordentlichen Generalversammlung

Zürich, 4. April 2023, Rede des Präsidenten des Verwaltungsrats  
Andreas E.F. Utermann

Es gilt das gesprochene Wort.



### Liebe Aktionärinnen und Aktionäre Liebe Damen und Herren

Das Jahr 2022 wird häufig als ein «perfekter Sturm von Ereignissen» beschrieben, der sich negativ auf die Finanzmärkte ausgewirkt hat. Einen gleichzeitigen Rückgang von Anleihen und Aktien in der Grössenordnung von 20 Prozent gab es bis dahin tatsächlich nur selten. Und natürlich waren die Finanzmarktteilnehmenden entsprechend überrascht. Der Finanzbranche wurde oft und zu Recht vorgeworfen, die Welt ausschliesslich durch die Brille der Märkte zu betrachten. Schauen wir uns daher die tektonischen geopolitischen Verschiebungen und andere Veränderungen an, die sich in den letzten zwölf Monaten ereignet haben und die erhebliche Auswirkungen auf die Finanzbranche und die Welt hatten. Anschliessend widmen wir uns der Entwicklung von Vontobel, der Strategie unseres Unternehmens und den Perspektiven für 2023 und die Folgejahre.

#### **Die geopolitische Lage hat sich 2022 grundlegend, ja vielleicht sogar unwiderruflich verändert**

Der brutale Einmarsch Russlands in die Ukraine hat allfällige, zu Jahresbeginn noch bestehende Zweifel eines grundlegenden Wandels der geopolitischen Lage und einer Abkehr von Fukuyamas These aus der Zeit nach 1990 vom «Ende der Geschichte» und der Vormacht-

stellung der sozialliberalen Ordnung als bestem Weg zur Organisation der Gesellschaft und der Weltordnungspolitik ausgeräumt. Die Pressefreiheit, die Unabhängigkeit der Justiz und die demokratischen Institutionen wurden in vielen Ländern zurückgeschraubt – selbst in den Ländern, die weiterhin an der liberalen Ordnung festhalten, wird deren Nachhaltigkeit offen diskutiert. Mit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten, dem Brexit und den zunehmenden Spannungen zwischen China und der «westlichen Welt» gab es natürlich viele Anzeichen dafür. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine bestätigte jedoch, dass die Zeit, in der «westliche Mächte» das Weltgeschehen durch Organisationen wie die UNO, die Weltbank und den IWF beeinflussten, wohl vorüber ist. Länder mit einer langen Tradition der Neutralität wie Finnland und Schweden beantragten den Beitritt zum NATO-Bündnis, und selbst die Schweiz sah sich veranlasst, sich dem «westlichen Sanktionsregime» anzuschliessen.

Willkommen in einer multipolaren Welt, in der nicht ein Land oder ein Bündnis die Macht dominiert, sondern die Macht auf mehrere, möglicherweise wechselnde Bündnisse verteilt ist.

### **Die Rolle der Schweiz im neuen geopolitischen Kontext**

Die multipolare Weltordnung macht alte Gewissheiten zunichte, und bisher bündnisfreie oder neutrale Länder überdenken ihre Position, wie am Beispiel von Schweden, Finnland und der Schweiz deutlich wird. Geografisch gesehen ist die Schweiz von der EU umgeben, politisch gesehen vertritt sie den Rechtsstaat und die Menschenrechte als Grundwerte und hat sich daher meines Erachtens zu Recht dem westlichen Sanktionsregime angeschlossen. Vor diesem Hintergrund ist es interessant, festzustellen, dass die Position der Schweiz eher mit der Position der USA übereinstimmt als mit der der EU. Vor allem wird die Bedeutung der individuellen Eigentumsrechte, die nach amerikanischer/schweizerischer Auffassung nur dann in Frage gestellt werden können, wenn die Mittel aus nachweislich kriminellen Quellen stammen, weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Mit der Frage, ob überhaupt Sanktionen verhängt werden sollen oder ob und wann es legitim wäre, Waffen aus Schweizer Produktion an Konfliktparteien zu liefern, ist in der Schweiz eine Debatte darüber entbrannt, welche Form der Neutralität am besten geeignet ist. Gleichwohl sollten wir diese Debatte als Gelegenheit für die Schweiz sehen, ihre Bereitschaft zu demonstrieren, sich mit der breiteren Weltgemeinschaft über diese schwierigen Themen auszutauschen und zugleich die offensichtlichen Vorteile der Schweiz hervorzuheben. So zum Beispiel das Primat der Rechtsstaatlichkeit und die politische und institutionelle Stabilität, die durch die direkte Demokratie unterstützt wird.

### **Das Ende des Disinflationszyklus – die weltweite Wirtschaft erholt sich (the world is reflating)**

Der dreissigjährige Disinflationszyklus, der durch die Politik des US-Notenbankchefs Paul Volcker ausgelöst wurde, ging vermutlich gegen 2012 zu Ende, als klar wurde, dass die Politik der quantitativen Lockerung nicht nur eine kurzfristige politische Anpassung als Reaktion auf die Weltfinanzkrise war, sondern auf Dauer Bestand haben würde. Die Globalisierung der Lieferketten, die freieren globalen Kapitalmärkte und der relativ freiere Personenverkehr trugen in Verbindung mit mehreren Nachfrage- und Angebotsschocks dazu bei, die Inflationsrate über einen längeren Zeitraum niedrig zu halten. Eine Wende bei den oben genannten langanhaltenden Trends, die durch den veränderten geopolitischen Kontext, den Krieg in der Ukraine und den Energieversorgungsschock ausgelöst oder verstärkt wurden, dürfte eine Ära stärkerer Inflation eingeläutet haben. Ob sich die langfristige Inflation bei 3, 4 oder 5 Prozent oder sogar darüber einpendelt, hängt sowohl von der Reaktionsfunktion der Zentralbanken als auch von der Geschwindigkeit ab, mit der sich die Erwartungen der Wirtschaftsakteure anpassen. Eines ist sicher: Die Zeit niedriger Inflationsraten von unter 2 Prozent ist auf absehbare Zeit vorbei.

### **Welchen Stellenwert haben aktives Management und Beratung?**

Liebe Damen und Herren, nach den Ereignissen des Jahres 2022 bin ich mehr denn je davon überzeugt, dass sich durch aktives Management und aktive Beratung in einem Zyklus überdurchschnittliche Finanzerträge erzielen

lassen. Die 30-jährige Disinflation, die oft als «grosse Mässigung» («great moderation») bezeichnet wird, hatte es in Verbindung mit Finanzinnovationen aktiven Managern erschwert, Mehrwert zu schaffen. Die Rückkehr zu einem normalisierten Zinsumfeld öffnet die Türen für die auf Überzeugung basierenden Anlageansätze, die charakteristisch für das Angebot von Vontobel sind. Die beträchtlichen Schwankungen, die die Märkte in den letzten Jahren erlebt haben, unterstreichen die Notwendigkeit einer (aktiven) Beratung: Wir sehen es als unsere Aufgabe an, unsere Kunden dahingehend zu beraten, dass sie antizyklisch agieren können, um eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung zu erreichen – dies erfordert jedoch ein hohes Mass an Vertrauen zwischen Vontobel und unseren Kunden.

### **Aktuelle Lage im Finanzsektor**

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, bevor ich konkret auf Vontobel, das vergangene Jahr und die Zukunft eingehe, erlauben Sie mir bitte einige Ausführungen zur aktuellen Lage im Finanzsektor. Wenn gleich der Entscheid, UBS und CS zu mergen, schon gut zwei Wochen zurückliegt und es auch in den USA wieder etwas ruhiger geworden ist, so beschäftigen uns die Themen weiterhin. Das erfahren wir auch in den vielen Kundengesprächen. Die Verunsicherung ist spürbar.

Daher lassen Sie mich festhalten, dass wir davon ausgehen, dass die US- und die Schweizer Behörden aufgrund der Einzelfälle in den USA und in der Schweiz Wesentliches zur Stabilisierung des Finanzsystems getan haben. Ich rechne weiterhin nicht mit einer Wiederholung der globalen Finanzmarktkrise von 2008.

Unabhängig davon ist Vontobel auch in diesem Umfeld gut aufgestellt. Wir haben ein fokussiertes Geschäftsmodell, verbunden mit einem konservativen Risikoprofil, nicht zuletzt, weil das Investmenthaus keine Unternehmenskredite vergibt. Wir beherrschen, was wir tun – und wir tun nur, was wir beherrschen. Daran hat sich nichts geändert und wird sich nichts ändern.

Im Gegensatz zur Silicon Valley Bank in den USA werden bei Vontobel alle Obligationenpositionen zum Fair Value bilanziert. Der Wert unserer Obligationenportfolios ist daher vollständig in unserer Erfolgsrechnung und unseren Eigenkapitalsalden enthalten.

Darüber hinaus sind die Laufzeiten unserer Aktiv- und Passivseite fristenkongruent abgesichert.

Wir verfügen zudem weiterhin über eine sehr starke Kapitalisierung mit einer Common Equity Tier 1 Ratio, die mehr als doppelt so hoch ist wie die von der FINMA geforderte Quote von 8,0 Prozent.

Und unsere Liquidity Coverage Ratio ist mehr als 60 Prozent über dem regulatorischen Industrieminimum und hat sich im laufenden Jahr nochmals verbessert.

Von Moody's hat Vontobel ein starkes Aa3 Moody's Long-Term Deposit Rating mit stabilem Ausblick erhalten.

Aber lassen Sie mich nun auf unser Geschäft im Jahr 2022 und dann später in meinen Ausführungen auch in die Zukunft schauen:

### **Finanzergebnis 2022 und Dividende**

Als Folge der ausserordentlichen Marktturbulenzen konnte Vontobel 2022 das Rekordergebnis von 2021 nicht erreichen. Der Group Net Profit hat sich von CHF 383,8 Millionen auf CHF 229,8 Millionen verringert. Das verwaltete Vermögen ist von CHF 243,7 Milliarden auf CHF 204,4 Milliarden zurückgegangen, und die Nettomittelflüsse waren mit minus CHF 5,2 Milliarden negativ. Die Geschäftsbereiche haben sich jedoch unterschiedlich entwickelt, manche positiv, manche negativer. Im Asset Management kam es zu den branchenüblichen Abflüssen, während die Volumina im Bereich Digital Investing aufgrund der geringeren Risikobereitschaft vieler Kunden zurückgingen. Im Wealth Management hingegen wurden nahezu rekordverdächtige Zuflüsse von 5,6 Prozent der verwalteten Vermögen verzeichnet. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren ein starkes Dienstleistungsangebot und eine «Flucht in die Sicherheit», nämlich in die Schweiz als Standort und zu Vontobel als starke Unternehmung mit einer stabilen Eigentümerstruktur. Ausserdem investierte das Unternehmen weiter in seine Kompetenzen (mehr dazu später). Der Vorschlag, die Dividende bei CHF 3.00 zu belassen, ist daher als ein starkes Zeichen des Vertrauens in die zukünftige Entwicklung des Unternehmens zu werten. Auch hierzu mehr im späteren Verlauf.

### **Strategie für 2023 und die Folgejahre**

Damit komme ich zu den Auswirkungen dieser Ereignisse auf die Strategie für 2023 und die Folgejahre. Im Jahr 2020 hat Vontobel die Strategie «Lighthouse 2030» lanciert, die alle zwei Jahre einer Überprüfung unterzogen wird. Im Jahr 2022 fand die erste Überprüfung statt, bei der die wichtigsten Elemente unserer Strategie bestätigt wurden: Bis 2030 werden wir als eines der führenden und vertrauenswürdigsten globalen Investmentunternehmen bekannt sein. Unsere Bestrebung ist es, bis dann als kundenorientiertes, technologiegestütztes und investitionsorientiertes Unternehmen bekannt zu sein. Der Schwerpunkt unserer langfristigen Strategie bleibt unverändert. Die Ereignisse des Jahres 2022 haben jedoch dazu geführt, dass wir unsere mittelfristige Ausrichtung angepasst haben: Dazu gehören nach Abschluss der Übernahme von SFA, dem früheren Privatkundengeschäft von UBS für US-Offshore-Kunden, eine stärkere Konzentration auf den US-amerikanischen Markt, die Sicherstellung eines erstklassigen Privatkundengeschäfts und zukunftssicherer Anlagelösungen sowie eine wertschöpfungsorientierte Skalierung unserer Plattform.

Die sich verändernde Kundennachfrage und die Regulierung haben in den letzten zehn Jahren zu grundlegenden Veränderungen in der Marktstruktur geführt: Neobanken haben die Kundenerwartungen und die Preisgestaltung im Privatkundengeschäft auf den Kopf gestellt. Vermögensverwalter haben die traditionellen Banken im Bereich langfristiger Schuld- und Aktieninfrastrukturprojekte abgelöst, und börsengehandelte Fonds (exchange-traded

funds, ETF) haben den Grossteil der Privatkundenströme im Index- und Aktienbereich verzeichnet. Dies hat zu einem erheblichen Druck auf die Preisgestaltung aktiver Strategien geführt. Niemand ist mehr bereit, für den Marktzugang zu bezahlen – nur nachhaltiges Alpha, entweder in Form von Wertpapierauswahl, taktischer Asset Allocation oder Beratung, wird noch vergütet.

Und Private Markets haben bei der Finanzierung von Unternehmen eine immer wichtigere Rolle gespielt, angefangen von Pre-Seed bis hin zur Privatisierung von grossen börsennotierten Unternehmen wie Twitter. Gleichzeitig verlangen immer mehr Kunden, sowohl Privatpersonen als auch Institutionen, Zugang zu diesem Angebot. Vontobel hat darum beschlossen, das Angebot in diesem Bereich zu ergänzen.

cosmofunding, welches im vierten Quartal 2018 gestartet ist, passt zum umfassenden Thema Private Markets, zur Finanzinnovation und zur Disintermediation der traditionellen Akteure. cosmofunding ist eine Online-Plattform, die Investoren und Akteure, die Geldmittel beschaffen wollen, auf effiziente, standardisierte und vollständig digitalisierte Weise zusammenbringt. Als solches gehört cosmofunding zu unserem Kerngeschäft: Wir ermöglichen unseren Kunden den Zugang zu Investitionsmöglichkeiten, und dies auf eine sehr kosteneffiziente Weise. cosmofunding bietet sowohl für Kreditnehmer als auch für Investoren ein erhebliches Entwicklungspotenzial. Es überrascht daher nicht, dass die Plattform mit einem kumulierten Emissionsvolumen von CHF 23 Milliarden seit ihrer Einführung ein beträchtliches Wachstum verzeichnete. Das Jahr 2022 war ein Rekordjahr mit einem Volumenwachstum von 40 Prozent respektive CHF 10 Milliarden.

### **Marke und Rolle der Familie**

Damit kommen wir zur Bedeutung der Marke Vontobel und zur Rolle der Familie. Jemandem aus eigener Hand seine Ersparnisse anzuvertrauen, zeugt von Vertrauen. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen des Kryptomarktes, geopolitischer und makroökonomischer Unsicherheiten und der Tatsache, dass selbst grosse Finanzinstitute mit dem Umfeld zu kämpfen haben, sind der Wert der Marke eines Unternehmens und der sozioökonomische Kontext, in dem es tätig ist, heute wichtiger denn je. Als Familienunternehmen mit fast 100-jähriger Geschichte und Hauptsitz in der Schweiz erfüllt Vontobel alle Voraussetzungen dafür. Die Vontobel Holding AG ist zu 15 Prozent im Besitz der Vontobel-Stiftung, die eine Vielzahl von gemeinnützigen Projekten, vor allem in der Schweiz, unterstützt. Wir sind stolz auf unser bald 100-jähriges Bestehen, das von den Werten Eigenverantwortung, Weitsicht und Beharrlichkeit getragen wird, welche intern unter Ownership, Foresight and Tenacity bekannt sind. Vontobel hat es geschafft, sich an die sich ständig verändernden Marktbedingungen anzupassen, indem wir unser Angebot so ausgerichtet haben, dass es für unsere Kunden weiterhin attraktiv bleibt. Dies ist auch der Grund für unseren anhaltenden Erfolg bei der Gewinnung von Vermögenswerten im Privatkundengeschäft.

### **Die sechs Punkte des Nachhaltigkeitsengagements von Vontobel**

Schliesslich möchte ich noch auf einen besonderen Punkt eingehen, welcher mir sehr am Herzen liegt. Nach einer eingehenden Analyse und Überprüfung unserer Stakeholder haben wir kürzlich sechs Nachhaltigkeitsziele veröffentlicht. Sie alle sprechen für sich selbst – und wir werden in den kommenden Jahren über die Fortschritte bei der Umsetzung dieser Ziele berichten. Aber ich möchte hier das Thema Gleichberechtigung, Vielfalt und Integration aufgreifen. Es ist unsere Überzeugung, dass mehr Vielfalt in der Belegschaft mit Blick auf genderspezifische, kulturelle und bildungsbezogene Hintergründe sowie Altersprofile – um nur einige Merkmale der Vielfalt zu nennen – zu einem produktiveren, angenehmeren und nachhaltigeren Arbeitsumfeld führt. Wir werden uns darum aktiv für Fairness, Vielfalt und Integration einsetzen.

### **Lassen Sie mich nun zum Ende meiner Rede kommen**

Wie das Schaubild (Surfer auf Welle) verdeutlicht, wird das Umfeld, in dem wir uns bewegen, in absehbarer Zeit weiterhin grosse Herausforderungen mit sich bringen. Ich bin überzeugt, dass Vontobel diese im Sinne unserer Stakeholder überzeugend meistern wird. Ganz sicher bin ich nicht der Einzige, der das Gefühl hat, dass das vergangene Jahr erstaunlich schnell vergangen ist. Und ich stelle mit Erstaunen fest, dass dies zwar meine erste Generalversammlung als Vorsitzender ist, aber insgesamt bereits meine dritte bei Vontobel. Ich danke allen Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen.

### **Rechtlicher Hinweis**

Dieses Referat dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Dieses Referat kann Informationen enthalten, die von Dritten stammen. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Inhalten Dritter in jeglicher Form ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der betroffenen Drittpartei gestattet. Die Anbieter von Drittinhalten übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Verfügbarkeit von Informationen, einschliesslich Ratings, und sind nicht verantwortlich für Fehler oder Unvollständigkeiten (fahrlässig oder anderweitig), unabhängig von der Ursache, oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung solcher Inhalte ergeben. Anbieter von Drittinhalten geben keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Markttauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch.

Es ist möglich, dass die Zahlen nicht genau zu den in den Tabellen und im Text angegebenen Gesamtbeträgen addieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden auf der Grundlage von gerundeten Zahlen in den Tabellen und im Text berechnet und geben möglicherweise nicht genau die Prozentsätze und prozentualen Veränderungen wieder, die sich auf der Grundlage von nicht gerundeten Zahlen ergeben würden.

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Einzelheiten sind im Glossar des Geschäftsberichts im entsprechenden Abschnitt aufgeführt.